

Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 162 (1982)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Kommission für Experimentelle Biologie

Autor: Walter, P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

legen koordiniert. Prof. Juskevic war 2 Wochen im September in Basel zur Weiterführung der redaktionellen Arbeiten an den Bänden IV A 2/3. Herr und Frau Prof. Fricker weilten für 2 Wochen im September in Leningrad, um die Arbeiten am Band IV B 1 (Manuscripta) vorzubereiten.

3. Bemühungen in den Bereichen Ausbildung, Koordination und Information

Mehrere Mitglieder der Eulerkommission waren an Vorbereitungsarbeiten engagiert im Hinblick auf 1983, dem 200. Todesjahr von Leonhard Euler (Gedenkband, Eulerausstellung in Basel und Winterthur, Vorträge, Publikationen).

4. Administrative Tätigkeit

Die Eulerkommission ist zu zwei Sitzungen in Basel zusammengetreten am 20. Februar und 6. November 1982.

Der Präsident: Dr. U. Burckhardt

Schweizerische Kommission für Experimentelle Biologie

1. Symposia

Die Schweizerische Kommission für Experimentelle Biologie ist gleichzeitig Vorstand der Union Schweizerischer Gesellschaften für Experimentelle Biologie (USGEB). Sechs der Gesellschaften, die dieser Union angehören, nämlich die Schweiz. Gesellschaft für Biochemie, Physiologie, Pharmakologie und Toxikologie, Zell- und Molekularbiologie, Genetik sowie Ernährungsforschung, führten ihre Jahrestagung am 1. und 2. April in Interlaken durch. In vielen Einzelvorträgen und Posterpräsentationen informierten sich mehr als 600 Teilnehmer über vornehmlich in der Schweiz durchgeführte Arbeiten. Fünf Symposien über "Gene Organization", "Membrane Constituents", "Bioenergetics", "Ion Fluxes" and on "Toxicological Hazards" fanden spezielles Interesse. Die Abstracts der präsentierten Arbeiten sind wie üblich in der Zeitschrift Experientia erschienen. Die Tagung war von den Berner Mitgliedern unter der Leitung von Prof. S. Weidmann organisiert worden.

2. Arbeitstagungen

Eine ganze Reihe von Arbeitstagungen von einem oder mehreren Tagen Dauer wurden unter dem Patronat der Kommission durchgeführt. Es stehen der Kommission zur Durchführung solcher Tagungen Mittel des Schweizerischen Nationalfonds zur Verfügung. Der Sinn dieser Workshops besteht darin, schweizerischen Wissenschaftlern Gelegenheit zu geben, sich gegenseitig über ein bestimmtes Arbeitsgebiet zu informieren, wobei jeweils auch einige ausländische Kollegen miteingeladen werden.

3. Administrative Tätigkeit

Eine Aufgabe der Kommission besteht darin, die Mitgliederlisten der verschiedenen Gesellschaften nachzuführen und alle zwei Jahre ein Mitgliederverzeichnis herauszugeben. Diese ganze Arbeit wurde erstmals mit einem Kleincomputer durchgeführt; das herausgegebene Mitgliederverzeichnis umfasste mehr als 1200 Namen.

Der Präsident: Prof. P. Walter

Forschungskommission für den Schweizerischen Nationalfonds

Die Gesamtkommission trat einmal am 20.11.82 in Bern zusammen. Die meisten Geschäfte wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt. Es wurden 10 Nachwuchsstipendiengesuche (davon 1 Aufstockung) behandelt und davon 3 abgelehnt. Der Kredit von Fr. 130'000.-- wurde voll ausgeschöpft. Daneben wurden 6 Forschungsgesuche, 1 Publikationsbeitragsgesuch und 1 Stipendium für fortgeschrittene Forscher begutachtet.

Der Präsident: Prof. G. Benz

Geobotanische Kommission

1. Forschungsprojekte

Kartierung der Schweizerflora:

Seit dem Erscheinen des Verbreitungsatlasses sind der Zentralstelle bereits gegen 300 ergänzende Mitteilungen zugegangen, die von Dr. R. Sutter registriert wurden. Auch die Bearbeitung von kritischen Sippen ist im Gange. So hat Herr Dr. Sutter an über 80 Orten von verschiedenen Festuca-Arten Material zur morphologischen Bearbeitung durch Dr. J. Markgraf-Dannenberg und für die zytologische Untersuchung durch Prof. C. Favarger eingesammelt.

Pflanzensoziologische Grundlagenkartierung:

Die endgültige Liste der zu publizierenden Karten ist festgelegt. Der grösste Teil der Texte ist bereits geschrieben. Wir hoffen, dass die Planerausgabe im Jahre 1983 erscheinen kann.

Felduntersuchungen an schützenswerter Vegetation:

Die Herren M. Bueche, Ph. Cornali und A. Duclerc haben 1982 die ökologisch-pflanzensoziologischen Arbeiten an schützenswerten Laubwäldern und Föhrenwäldern im Jura und an Ufervegetation am Neuenburgersee festgesetzt. Ferner führte Herr Ehrensberger Vegetationsstudien im Raum Losone-Arceno als Grundlage für ein künftiges Naturschutzgebiet durch und Herr Stampfli bearbeitete die seltenen Schluchtwälder im Tessin.